

# Ötztal Etappe 46

## Oetz – Acherkogelbahn – Hochoetz – Knappenweg – Dortmunder Hütte



### Auf den Spuren der Knappen

<b>Gehzeit</b>	Rund 3 ½ Std. (plus Bergfahrt Acherkogelbahn)
<b>Höhenmeter</b>	Start: 2020 m (Bergstation Acherkogelbahn), Ende: 1949 m, rund 350 Hm im Aufstieg, rund 400 Hm im Abstieg; Höchster Punkt: rund 2100 m
<b>Kilometer</b>	Rund 10 km (ab Hochötz)
<b>Klassifizierung</b>	Bergweg rot
<b>Schwierigkeit</b>	Keine besonderen Schwierigkeiten; Kinder: ab 8 Jahren
<b>Wegbeschaffenheit</b>	Steige, Fahrwege
<b>Themenschwerpunkt</b>	Geschichte, Natur, Kultur

#### **Streckenverlauf**

Fahrt mit der Acherkogelbahn von Oetz nach Hochoetz – hinunter zur Balbachalm – einwärts zum Eingang des Wörgetals – darin empor zum Knappenhaus – retour an den Talbeginn – einwärts zum Eingang des Mittertals – hinunter zur Dortmunder Hütte

#### **Kurze Tourbeschreibung**

Von Oetz (erreichbar vom Hauptweg aus Imst mit dem Bus) mit der Acherkogelbahn zur Bergstation; gegenüber an „Knappenweg“ bzw. „Höhenwanderweg“ orientieren und auf Fahrweg in den Wiesen (Schigebiet im Winter) sanft hinunter; vorbei an der

Kühtaile Alm und bei der folgenden Weggabelung Richtung „Balbachalm“; die Route leitet nochmals (jetzt unterhalb) an der Kühtaile Alm vorüber und hinab zur Balbachalm; hier auf Steig wechseln (Knappenweg, Höhenweg); der Steig zieht nach einer kurzen Passage im Zirbenwald am Hang sanft ansteigend einwärts; auf Höhe des Zwölferköpfls geht es wieder abwärts und an den Eingang zum Wörgetal (Knappenweg, Knappenhaus); man kommt gleich zu den Mauerresten der Oberen Issalm und zu Infotafeln an einem Rastplatz; an der Stelle rechts (Knappenweg, Knappenhaus) und ein kleines Stück das Wörgetal em-

por zum rekonstruierten Knappenhaus mit dem Pocherwerk und dem Puchersee rechts unterhalb; nun zurück am selben Weg bis zum Rastplatz – hier rechter Hand voran Richtung „Dortmunder Hütte“; der Steig leitet in dem Bereich ab- und ansteigend den Hang entlang (mehrmals Stufen eingebaut); später zieht er – vorbei an der Mittergrathütte – hinab ins Mittertal; hier an „Kühtai“ orientieren; der Steig mündet bald in einen Fahrweg, dem man sanft hinunter zum Speichersee Längental folgt; vor der Staumauer rechts am Seeufer einwärts und unter dem Krafthaus links empor zur Kühtaier Straße; überqueren und auf Fahrweg bzw. Steig in wenigen Schritten hinauf zur Dortmunder Hütte im Hoteldorf Kühtai. Die Route verläuft bis zum Knappenhaus entlang des Knappenweges (Themenweg) und bis zum Etappenziel größtenteils im freien, mit Zirben durchsetzten Gelände.

#### **Erlebnispunkte**

„Wassertrete Kühtaile Alm“ (Art natürliche Kneippanlage bei der Kühtaile Alm), Passage durch große Steine bzw. Blockwerk (Felssturz) nach dem Wörgetal

# Ötztal Etappe 46

## Oetz – Acherkogelbahn – Hochoetz – Knappenweg – Dortmunder Hütte

### Attraktionspunkte

**Am Anfang:** Landschaftlich schöner Kessel, in dem die Balbachalm steht

**Zwischendurch:** Passage im Zirbenwald nach der Balbachalm, mit Almrosen übersätes Pfotschekar vor dem Wörgetal – dazu das Zwölferköpfl östlich darüber

**Am Ende:** Blick von der Dortmunder Hütte über den Speicher Längental zurück über einen Teil der Etappe, außerdem Blick ins Längental, das gegenüber nach Süden zieht

### Höhepunkte

**Am Anfang:** Aussichtsreiche Bergfahrt mit der Acherkogelbahn nach Hochoetz, eindrucksvolles Panorama in Hochoetz: Bergkamm, der das vordere Ötztal im Westen begrenzt, Bezirksstadt Imst, Lechtaler Alpen, Grasberg Simmering, Mieminger Berge, Acherkogel

**Zwischendurch:** Wörgetal mit seiner besonderen (landschaftlichen) Szenerie: Geröll, große Steine von Bergstürzen, grüne Flanken, Zirben, Puchersee (direkt am Fuß eines Bergsturzes), rekonstruiertes Knappenhaus mit Pocherwerk

**Am Ende:** Liebliches Mittertal, das ein Stück gequert wird – in seinem Charakter dem Wörgetal ähnlich; dazu Blick aus dem Tal bzw. während des Abstieges zum Speichersee Längental nach Kühtai und zur Dortmunder Hütte

### Naturcharakter

Zirben, Almwiesen, Almrosen, Geröll bzw. (kleines) Blockwerk von Felsstürzen, See, Weidevieh

### Themen

**Natur:** Zirben sind die dominierende Baumart entlang der Route: Die Zirbe wächst noch in Höhen, wo andere Gehölze kaum mehr Überlebenschancen haben (Pionier an der Baumgrenze), Zirben erkennt man an den fünfnadeligen Büscheln im Gegensatz zu den zweinadeligen Föhren; Infotafeln zur heimischen Tierwelt und zu Zwergsträuchern bei der Oberen Issalm; Puchersee

**Kultur:** Mauerreste der Oberen Issalm am Beginn des Wörgetals

**Geschichte:** In den Kühtaiern Bergen fand in den vergangenen Jahrhunderten Bergbau statt. Die älteste urkundliche Erwähnung dafür stammt aus der Regierungszeit Kaiser Maximilians, die Blütezeit erlebte der Bergbau in dieser Region erst im 17.

Jahrhundert. Am bekanntesten sind die Abbaustätten im Wörgetal (Erze und Mineralien wie Pyrit, Kupferkies und Bleiglanz), wo bis zu 450 Knappen gearbeitet haben. Das Herzstück des Wörgetaler Bergbaus, die Stollen und Berghäuser, befanden sich in einer Geländenase unterhalb des Wörgetalsattels auf rund 2450 Meter. Beim Puchersee gab es eine Aufbereitungsanlage. Ein so genanntes Pocherwerk zerkleinerte dort das erhaltige Gestein. Die Kraft eines Baches, der in einem Waal auf das Wasserrad der Pocherhütte geleitet wurde, hielt den Hammer in Bewegung.

Am Puchersee steht heute ein original rekonstruiertes Knappenhaus mit Pocherwerk. Im vorderen, ständig zugänglichen Bereich, erhält man Infos zum Knappenweg und zum damaligen Bergwerksleben. Im zweiten Bereich ist das Knappenmuseum untergebracht (Besichtigung nur im Rahmen einer geführten Wanderung). Darin zeugen Knappenfiguren, Werkzeuge und Grubenhunte von der Bergwerkszeit im Wörgetal. Heute wird im Wörgetal kein Bergbau mehr betrieben ([www.knappenweg.at](http://www.knappenweg.at)).

### Sinneserfahrung

Ruhe am Knappenweg außerhalb des Liftgebiets

### Motto

Ins Ötztal

### Alternative Routenführung

Von Hochoetz auf einer Variante des Knappenweges über den Wetterkreuzkogel (2591 m) ins Wörgetal zur Knappenhütte.

### Quereinstieg

Fahrstraße von Oetz nach Kühtai

### Gastronomie

Diverse Betriebe in Oetz,

**Kühtaile Alm** Tel: +43.664.434 68 82

**Balbachalm** Tel: +43.5252. 6026

**Panoramarestaurant Hochoetz**

Tel: +43.5252.638 56 18, diverse Betriebe in Kühtai

**Dortmunder Hütte** (geöffnet von

Anfang Juni bis Ende Oktober)

Tel: +43.5239.5202,



[www.dortmunderhuette.at](http://www.dortmunderhuette.at)

### Tourismusverbände

**Innsbruck Tourismus**

[www.innsbruck.info](http://www.innsbruck.info)

**Ötztal Tourismus**

[www.oetztal.com](http://www.oetztal.com)

### Infrastruktur

**Bergbahnen Oetz-Hochoetz**

[www.bergbahnen-oetz.com](http://www.bergbahnen-oetz.com)